Veranstalter

DR. AXE-STIFTUNG

Die Dr. Axe-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Bonn. Sie hat unterschiedliche Förderzwecke, die die mannigfaltigen Interessen des Stifters Dr. Hans Günther Axe widerspiegeln.

Die Dr. Axe-Stiftung fördert u. a. den Tierschutz und betreibt hierzu in der Eifel, in Dahlem-Kronenburg, den Hasenberghof. Bereits heute werden dort Nutztiere artgerecht und unter tierethischen Gesichtspunkten gehalten. Einige von ihnen finden dort ihr Gnadenbrot, andere gehören zu vom Aussterben bedrohten Haustierrassen.

www.axe-stiftung.de

Kooperationspartnerin

Innowego
FORUM BILDUNG & NACHHALTIGKEIT

Innowego - Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG mit Sitz in Bonn ist Kooperationspartnerin der Dr. Axe-Stiftung und unterstützt sie bei der Umsetzung ihrer Bildungsarbeit zu Tierschutz & Tierethik.

Innowego - Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG ist ein interdisziplinärer Partnerverbund von Expertinnen der Kinder-, Jugend-, Natur- und Umweltbildung. Hervorgegangen ist Innowego aus dem größten deutschen CSR-Projekt „Leuchtpol – Energie und Umwelt neu erleben“.

www.innowego.de

Organisatorisches

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird aus Stiftungsmitteln gefördert.

Max. Teilnehmendenzahl: 12

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor dem Termin.
Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Anmeldung bitte mit beiliegendem Formular an:
Dr. Axe-Stiftung, Adenauerallee 133, 53113 Bonn

Tel.: 0228 / 24 12 18

Fax: 0228 / 24 20 981

E-Mail: info@axe-stiftung.de

Bildungsarbeit zu Tierethik und Tierschutz

Die Veranstaltung ist Teil des Engagements für Tierschutz und Tierethik der Dr. Axe-Stiftung in Kooperation mit Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit. Seit Bestehen der Kooperation wurden Bildungsprogramme für 5- bis 9-jährige Kinder sowie für pädagogische Fachkräfte zu den Themen Tierschutz und Tierethik entwickelt, Bildungsmaterialien erarbeitet und die Grundlagen für die Ausrichtung des Hasenberghofs als außerschulischer Lernort gelegt.

DR. AXE-STIFTUNG

Veranstaltung zu Tierschutz & Tierethik für Lehrkräfte

06.03.2024
Kann eine Kuh mein Freund sein? Philosophieren mit Kindern zu (tier-) ethischen Fragen
Hasenberghof / Dahlem-Kronenburg

Sowie Informationen zu weiteren Angeboten

Tierische Begegnungen – Tierschutz und Tierethik in der Grundschule

Tiere üben auf Kinder eine starke Faszination aus. Haustieren wie Hund und Katze begegnen sie im Alltag, dagegen spielen Schafe, Kühe oder andere Nutztiere keine große Rolle. Obwohl Kinder Milch trinken und Wurst essen, sind die Zusammenhänge zum Nutztier für sie nicht erfahrbar. Durch die Begegnung mit Nutztieren entstehen neue Fragen wie: „Was braucht eine Kuh? Wieviel Platz braucht ein Huhn? Kann ich mit einem Tier befreundet sein?“. Teilweise können die Fragen auf der Sachebene beantwortet werden; zugleich bieten sie gute Anknüpfungspunkte zu (tier-)ethischen Fragestellungen. Eine gute Möglichkeit sich mit solchen Fragen zu beschäftigen, sind nachdenklich-philosophische Gespräche.

Sie bieten Kindern Gelegenheiten sich mit eigenen sowie gesellschaftlichen Vorstellungen und Werten auseinanderzusetzen. Neben der Methode des nachdenklich-philosophischen Gesprächs steht das Wissen zu Nutztieren und Tierethik im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung im Vordergrund der Fortbildung.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung:

- **Respektvoller Umgang mit (Nutz-) Tieren**
- **Theorie und Praxis nachdenklich-philosophischer Gespräche zu (tier-)ethischen Fragen**
- **Möglichkeiten und Potentiale außerschulischer Lernorte am Beispiel Hasenberghof**
- **Nutztiere im Kontext nachhaltiger Entwicklung**
- **Anknüpfungspunkte im Lehrplan**

Eingeladen sind Lehrkräfte aus Grundschulen und weiterführenden Schulen bis zur 6. Klasse.

Schweine, Ziegen & Co. – Lebendige Begegnung mit Nutztieren

Programm, 06.03.2024

13:45 Uhr	Ankommen, Begrüßungskaffee/-tee
14:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde Einstieg in das Thema „Kann eine Kuh mein Freund sein? Philosophieren mit Kindern zu (tier-)ethischen Fragen“ Tierische Begegnung: Rundgang auf dem Hasenberghof – ein besonderer Ort für Tiere
15:30 Uhr	Pause
15:45 Uhr	Einführung in Theorie und Praxis nachdenklich-philosophischer Gespräche mit Kindern zu (tier-)ethischen Fragen im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung Möglichkeiten des Hofbesuches mit der Klasse kennenlernen Auswertung und Abschluss
17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Zeiten können entsprechend des Seminarverlaufs variieren.

ReferentInnen / Seminarleitung:
Hannah Werner, René Plamper (Dr. Axe-Stiftung / Hasenberghof), Susanne Schubert (Innowego - Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG)
Veranstaltungsort: Hasenberghof, Dahlem-Kronenburg

Unsere Angebote

Fortbildungen für Lehrkräfte

Bei Interesse bieten wir Ihnen Beratung oder eintägige Fortbildungen als Teamtage auf dem Hasenberghof oder in Ihrer Schule an.

Mögliche Schwerpunkte:

- **Nachdenklich-philosophische Gespräche als Zugang zu (tier-)ethischen Fragen**
- **Ziege, Rind & Co: Lebendige Begegnungen mit Nutztieren – ein Thema für die Grundschule**

Bei allen Bausteinen: Anknüpfungspunkte zum Lehrplan und Reflexion der Rolle der Lehrkraft, Hintergrundwissen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung & Tierethik.

Außerschulischer Lernort Hasenberghof

Mit dem Hasenberghof in Dahlem-Kronenburg (Eifel) bietet die Dr. Axe-Stiftung einen Lernort an, auf dem Kinder artgerechte Tierhaltung direkt erleben und Nutztieren auf Augenhöhe begegnen können. Einige der Tiere finden dort ihr Gnadenbrot, andere gehören zu vom Aussterben bedrohten Haustierrassen.
Voraussetzung für den Besuch ist die Teilnahme an einer Fortbildung.

Bildungsmaterialien für Schulen

Die Reihe „Von Schafen, Ziegen, Rindern: Lebendige Begegnungen mit unseren Nutztieren“ bietet Ihnen Informationen zur Bedeutung von Tieren für die kindliche Entwicklung, zu den Tieren selbst (z. B. Bienen, Ziege) sowie Anregungen für die Bearbeitung von Tierschutz und Tierethik mit Kindern.

Mehr unter: www.axe-stiftung.de